

Bürgermeister Schauer nach schwerer Krankheit zurück im Amt!

Der Bürgermeister Roland Schauer ist nach Genesung von einer Gehirnblutung zurück im Amt und dankt für die Unterstützung.



Eferding, Österreich - Endlich wieder zurück im Amt und bereit, die Geschicke seiner Stadt zu lenken: Roland Schauer, der Bürgermeister von Peuerbach, hat Anfang Juni seine Amtsgeschäfte wieder aufgenommen. Dies ist besonders bemerkenswert, nachdem ihm Mitte März eine Gehirnblutung während einer Besprechung widerfahren ist. Der Vorfall hat bei vielen für besorgte Gesichter gesorgt, doch die schnelle Erstversorgung durch Dr. med. Alfons Orthofer und die Rettungskette spielte eine entscheidende Rolle in seiner raschen Genesung, wie **MeinBezirk** berichtet.

In den vergangenen Monaten hat Schauer mit viel Willenskraft und Unterstützung seiner Familie sowie der Familie seiner

Lebenspartnerin hart an seiner Genesung gearbeitet. Nach einer intensiven Zeit im Klinikum Wels/Grieskirchen absolvierte er einen Reha-Aufenthalt in Bad Schallerbach, wo er seine Kräfte wiederaufbauen konnte. Dies war nicht nur eine medizinische Herausforderung, sondern auch eine persönliche, wie Schauer selbst in Dankbarkeit für die Genesungswünsche von Freunden, Bekannten und Mitbürgern äußert.

Feierliche Rückkehr

Seinen ersten offiziellen Termin nach der Rückkehr ins Amt wird Schauer am Samstag wahrnehmen, wenn das neue Kommandofahrzeug der Peuerbacher Feuerwehr feierlich übergeben wird. Diese Veranstaltung verspricht, ein ganz besonderer Anlass zu werden, nicht nur für die Feuerwehr, sondern auch für die Gemeinde, die ihren Bürgermeister wieder an ihrer Spitze hat. „Ich freue mich, wieder meinen Amtsgeschäften nachgehen zu dürfen“, sagt Schauer mit einem Lächeln.

Die Erkrankung und die darauf folgende Rehabilitation haben jedoch nicht nur Schauer selbst betroffen, sondern uns alle sensibilisiert für die Gefahren eines Schlaganfalls. Starre Symptome oder plötzliche Veränderungen, wie sie durch einen hämorrhagischen oder ischämischen Schlaganfall hervorgerufen werden können, sind oft schwer zu erkennen, dabei ist schnelle Hilfe entscheidend. Laut **Gesundheits.gv.at** sind mehr als 20.000 Menschen in Österreich jährlich von Schlaganfällen betroffen.

Schauer ermutigt alle, bei ersten Anzeichen wie Schwindel oder Gedächtnisverlust hellhörig zu sein und sofort zu handeln. „Man weiß nie, wann einem selbst oder jemand anderem diese eigene Fürsorge das Leben retten kann“, erklärt er.

Mit seinem Comeback im Bürgermeisteramt ist Roland Schauer nicht nur ein Vorbild für seine Gemeinde, sondern auch ein lebendiges Beispiel für die Kraft der Genesung und den Wert von

Unterstützung. Der Bürgermeister zeigt, dass der Weg zurück nicht nur möglich, sondern auch von einer starken Gemeinschaft getragen wird.

Details	
Ort	Eferding, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.nachrichten.at• www.gesundheit.gv.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at